

	<p>Objekt: Hochzeitstruhe</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1910,21</p>
--	---

## Beschreibung

Die als Möbeltyp ungewöhnliche Schranktruhe vereint in sich Truhe und Kabinettschrank. So öffnet sich die rechte Hälfte der Truhenfront überraschenderweise als Tür, hinter der weitere Fächer und Kästchen liegen. Die Innenseite des Truhendeckels trägt inmitten von Renaissanceornamenten (Blüten, Blätter, Vasen, Vögel) die Familienwappen der Vermählten. Der prachtvolle Dekor zeigt neben gotischem Maßwerk den achtstrahligen Stern, der aus der maurischen Kunsttradition stammt.

Bis zur Eroberung des Königreichs Granada durch die katholischen Könige im Jahr 1492 (Reconquista) war die Iberische Halbinsel ein bedeutender Mittler zwischen der christlichen, jüdischen und islamischen Welt. In der Kombination der Dekore und der beiden Möbeltypen ist die Truhe Ausdruck dieser Kultur.

ASt

Entstehungsort stilistisch: Spanien (Katalonien)

## Grunddaten

Material/Technik:	Nussbaumholz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet
Maße:	Breite: 132 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	1850-1900
	wer	

wo